

Was ist Elektrische Muskel-Stimulation (EMS)?

Die Elektrische Muskel-Stimulation (EMS) ist eine effektive, physikalische Therapie, die dem Aufbau und Erhalt von Muskel-, Sehnen- sowie Gelenkstrukturen dient: Niederfrequente, elektrische Impulse stimulieren über Elektroden auf der Haut die peripheren Nerven, was Muskelkontraktionen auslöst. Die programmspezifische Abfolge von Anspannung und Entspannung kommt einem intensiven isometrischen Muskeltraining gleich. So kann der Patient eigenständig – auch bei notwendiger Ruhestellung zu Hause – für den Erhalt von Mobilität und Muskelkraft sorgen.

Einsatzgebiete & Indikationen

- Aufbau der Muskulatur (auch prä- oder postoperativ)
- Vermeidung und Verzögerung von Muskelatrophien
- Verbesserung der Durchblutung
- Beseitigung muskulärer Dysbalancen
- Verbesserung der Beweglichkeit von Gelenken

Vorteile von EMS

- Reduzierung des Medikamentenbedarfs
- Erhaltung der Mobilität auch bei Immobilisation
- So gut wie nebenwirkungsfrei
- Einfache Anwendung – unterwegs oder zu Hause
- Kann per Rezept verordnet werden

Therapieempfehlung

Beachten Sie die von Ihrem Arzt und Therapeuten empfohlene Behandlungsdauer. Falls nicht anders verordnet, behandeln Sie 2 x täglich 15 Minuten, bzw. mit den entsprechenden Programmen Ihres Gerätes.

Handhabung der selbstklebenden, wiederverwendbaren Elektroden

Die Lage der Elektroden richtet sich nach den Muskelgruppen des zu behandelnden Areals. Die Elektroden können direkt auf dem Muskel platziert werden oder ihn umschließen.

Anschluss der selbstklebenden Elektroden

Reinigen Sie vor dem Aufkleben der Elektroden die Haut sorgfältig von Schmutz, Fett, Make-up o. ä. Verbinden Sie die Elektrodenkabel (+ rot / - schwarz) mit den Elektroden. Die Polarität (+ Anode/-Kathode) ist gewöhnlich ohne Bedeutung. Nehmen Sie die selbstklebenden Elektroden von der Schutzfolie und kleben Sie diese auf die Behandlungsstelle. Werfen Sie die Trägerfolie nicht weg!

Entfernen der Elektroden, Lagerung und Pflege

Durch Ziehen an einer Ecke der Elektroden entfernen Sie diese von der Haut. Bitte hierbei nicht an den Kabeln ziehen! Diese Vorgehensweise kann zu Beschädigungen der Elektroden sowie des Elektrodenkabels führen. Nach dem Entfernen der Elektroden kleben Sie diese bitte auf die Trägerfolie zurück. Sollte die Klebeeigenschaft sowie die Leitfähigkeit nachlassen, ist es sinnvoll die Elektroden nach der Anwendung mit ein paar Tropfen Wasser zu benetzen.

Wichtig: Elektroden immer in der verschlossenen Originalverpackung kühl und trocken aufbewahren.

Bitte befolgen Sie die Hinweise auf der Elektrodenverpackung und der Gebrauchsanweisung, um die gewünschte Stimulation zu gewährleisten und Hautreizungen zu vermeiden.

Copyright © HELLER MEDIZINTECHNIK GmbH & Co. KG

HELLER MEDIZINTECHNIK GmbH & Co. KG ist seit über 25 Jahren in der Medizintechnik tätig und verfügt über langjährige Erfahrung in der Gestaltung von Lösungen im Bereich der elektrischen Nerven- und Muskelstimulation.

Das innovative Unternehmen mit zentralem Sitz in Deutschland konzentriert sich im Besonderen auf kundenfreundlichen Service für Ärzte und Patienten mit technisch hochwertigen und bedienerfreundlichen Geräten zur Elektrostimulation. Das Leistungsspektrum umfasst TENS, EMS, FES, CMD, Peronäusstimulation, Biofeedback und Inkontinenztherapie.

Mit unserer Kompetenz wollen wir Patienten zu mehr Beweglichkeit und Lebensqualität verhelfen.

Die Elektrotherapie eroberte schnell Arztpraxen wie auch Kliniken und hat seit Jahren einen festen Stellenwert in der modernen Schmerztherapie.



HELLER MEDIZINTECHNIK GmbH & Co. KG
ist nach § 126 SGB V präqualifiziert.

HELLER MEDIZINTECHNIK GmbH & Co. KG
Europaplatz 2 · D-35619 Braunfels
Telefon +49(0)64 42 94 21-0 · Telefax +49(0)64 42 94 21-12
info@heller-medizintechnik.de

Muskelstimulation



Beispiele
Elektrodenanlagen
Elektrische
Muskelstimulation
(EMS)



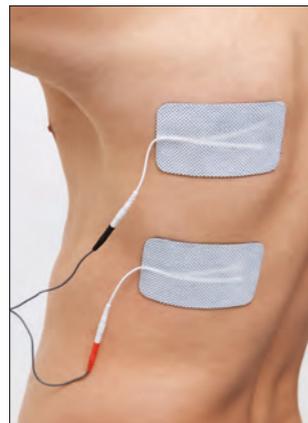
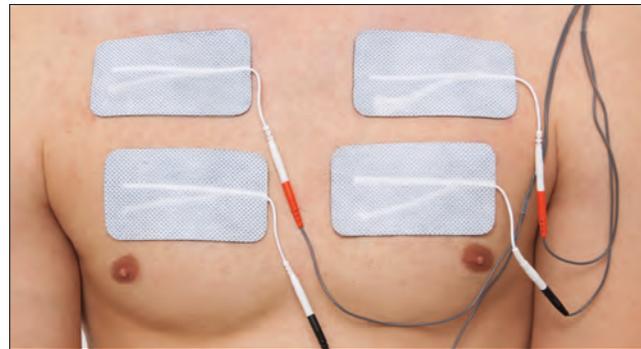
Stand: September 2020

Beispiele EMS-Elektrodenanlagen



Rücken / Rumpf

- Rückenstrecker (M. erector spinae)
- Großer und kleiner Brustmuskel (M. pectoralis)
- Großer Rückenmuskel (M. latissimus dorsi)
- Bauchmuskeln (M. abdomini)



Beispiele EMS-Elektrodenanlagen



Schulter

- Delta-Muskel (M. deltoideus)
- Untergrätenmuskel (M. infraspinatus)
- Obergrätenmuskel (M. supraspinatus)
- Rundmuskeln (M. teres minor)



Oberarm

- Oberarmmuskel (M. brachialis)
- Armbeuger / Bizeps (M. biceps brachii)
- Armstrecker / Trizeps (M. triceps brachii)



Beispiele EMS-Elektrodenanlagen



Unterarm

- Handbeuger (M. flexor carpi)
- Handstrecker (M. extensor carpi)
- Oberarm-Speichenmuskel (M. brachioradialis)

Auch als Neubahnungs-training bei zentralen Läsionen geeignet.



Hüfte

- Großer Gesäßmuskel (M. gluteus maximus)
- Äußere Hüftmuskeln (M. tensor fasciae latae)



Oberschenkel

- Beinbeuger (M. biceps femoris)
- Beinstrecker / Unterschenkelstrecker (M. quadriceps femoris)

Beispiele EMS-Elektrodenanlagen



Unterschenkel

- Vorderer Schienbeinmuskel (M. tibialis anterior)
- Hinterer Schienbeinmuskel (M. tibialis posterior)



Unterschenkel

- Wadenmuskel (M. gastrocnemius)

Abbildungen: Beispiele für Elektrodenanlagen zu verschiedenen Indikationen mit wiederverwendbaren, selbstklebenden Elektroden.

Näheres entnehmen Sie bitte der Gebrauchsanweisung Ihres TENS-/EMS-Gerätes.

Weitere Informationen erhalten Sie von unserem Service-Team unter 06442 - 9421 0 oder in Ihrer Arztpraxis.